

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

# **GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR**

**Reihe 3**

**Einzelhandel**

**I. Umsätze**

**Schnellbericht zur Umsatzentwicklung**

**April 1964**



Bestellnummer: F 3/1/7 - m 4 / 64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin

---

Erschienen im Mai 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder des Bundesgebietes werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

## Umsatzentwicklung des Einzelhandels im April 1964

Im April 1964 lagen die Einzelhandelsumsätze um 3,4 % (bei Ausschaltung der Preisschwankungen um 2,2 %) über denen, die im gleichen Monat des Vorjahres erzielt worden sind. Gegenüber den vorangegangenen Monaten dieses Jahres ist somit im April eine bemerkenswerte Verlangsamung des Umsatzwachstums eingetreten. Hierbei ist aber zu bedenken, daß in diesem Jahr das Ostergeschäft infolge der frühen Lage der Festtage bereits dem März zugute kam, während es im Vorjahr auf den April entfallen war. Faßt man - um diese Unterschiede auszuschalten - die Umsätze der Monate März und April zusammen und stellt sie denen des gleichen Vorjahrszeitraumes gegenüber, so ergibt sich für den gesamten Einzelhandel eine Umsatzzunahme um 4,7 %.

In den vier Fachbereichen verlief die Umsatzentwicklung im April recht unterschiedlich. Am stärksten, nämlich um 11 % (zu konstanten Preisen um 8 %), nahmen die Umsätze im Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf gegenüber April 1963 zu. An dieser Entwicklung hatten besonders der Einzelhandel mit Möbeln (+ 13 %) sowie mit Beleuchtungs- und Elektrogeräten (+ 11 %) großen Anteil.

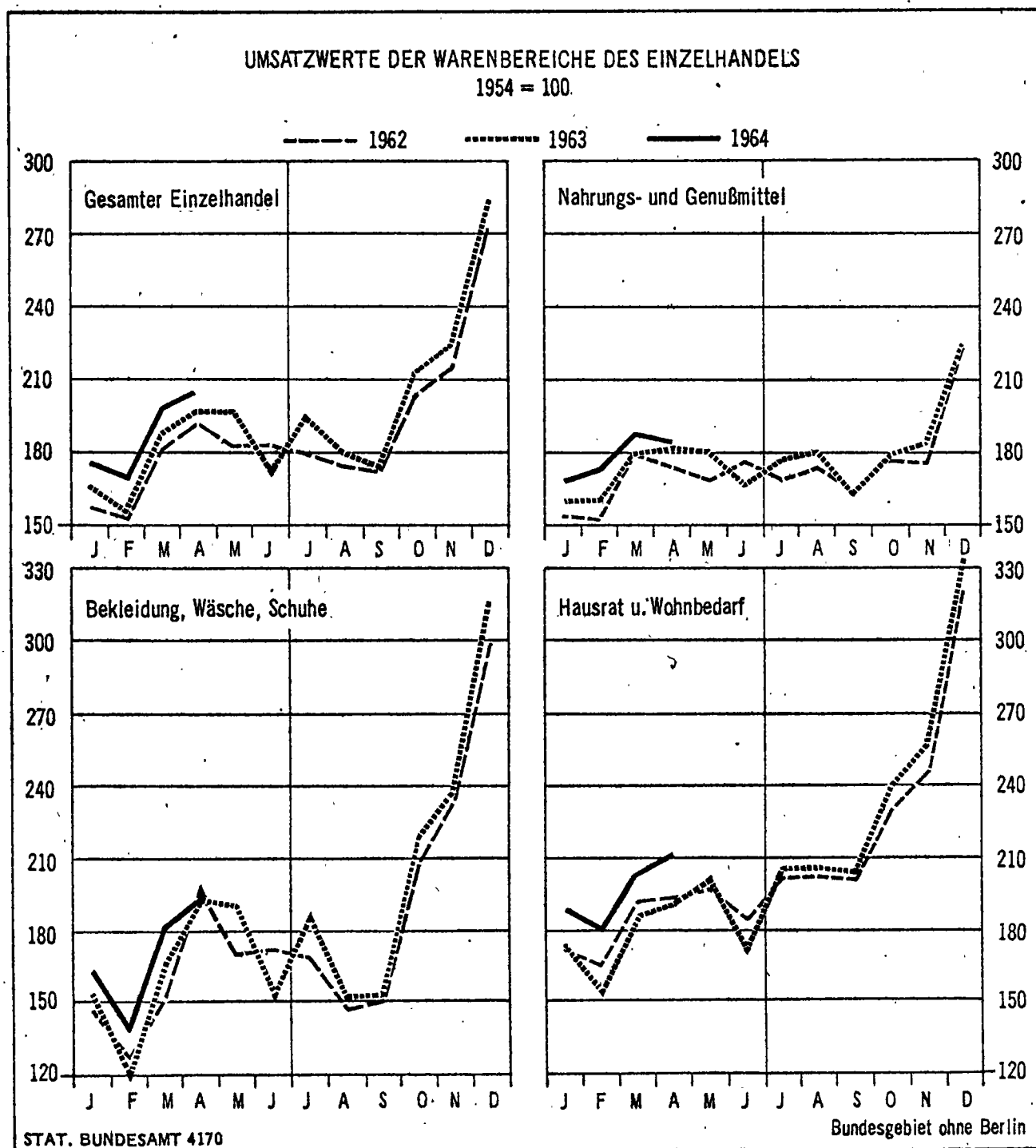
Demgegenüber setzte der Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln nominal wie real lediglich um 1 % mehr um als vor Jahresfrist. Beim Einzelhandel mit Schokolade und Süßwaren wirkte sich die unterschiedliche Lage des Osterfestes besonders stark aus; die Umsätze der Fachgeschäfte dieser Branche lagen um 38 % unter denen des April 1963. Beim Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Südfrüchten wurde dagegen im April 1964 nominal um 3 %, nach Ausschaltung der inzwischen eingetretenen recht starken Preisveränderungen jedoch real um 27 % mehr umgesetzt als ein Jahr zuvor.

Beim Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen hielt sich das Umsatzniveau etwa auf gleicher Höhe wie im April 1963. Von den hier zusammengefaßten Geschäftszweigen konnte lediglich der Einzelhandel mit Meterwaren eine kräftige Umsatzzunahme (um 11 %) verzeichnen. Dagegen lagen die Umsätze im Einzelhandel mit Oberbekleidung sowie mit Schuhwaren jeweils um 3 %, im Einzelhandel mit Textilwaren aller Art um 2 % unter den im April 1963 erzielten.

Von den übrigen Geschäftszweigen des Einzelhandels wurde im Durchschnitt im April 1964 um 6 % (preisbereinigt um 5 %) mehr umgesetzt als vor Jahresfrist. Die Entwicklung war bei den einzelnen Branchen wiederum sehr unterschiedlich. Während der Einzelhandel mit Nähmaschinen sowie mit Büromaschinen und Büromöbeln Umsatzzunahmen um 15 bzw. 14 % zu verzeichnen hatte, lagen die Umsätze im Einzelhandel mit Galanterie- und Lederwaren um 9 %, im Einzelhandel mit Landmaschinen und Geräten um 7 % und im Einzelhandel mit Uhren, Gold- und Silberwaren sowie mit Fahrrädern, Krafträdern und Zubehör jeweils um 6 % unter denen des April 1963.

Die Umsätze der Waren- und Kaufhäuser nahmen im April 1964 gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres um 5 % zu. In der Abteilung Hausrat und Wohnbedarf übertrafen die Umsätze, die im diesjährigen April erzielt wurden, die des April 1963 sogar um 12 %.

Insgesamt gesehen lagen die Einzelhandelsumsätze der ersten vier Monate dieses Jahres zu jeweiligen Preisen um 6,4 %, zu konstanten Preisen um 5,0 % über denjenigen, die im gleichen Zeitraum des Vorjahres erzielt worden sind.



# Umsatzwerte der Einzelhandelsbereiche 1)

Veränderung in %

Einzelhandelsbereich	Umsatzwerte zu						Preise
	jeweiligen Preisen					kon- stanten Preisen	
	April 64	April 63	April 64	März/April 1964 gegenüber	4 Mon.64	April 1964	
	März 64	März 63	April 63	März/April 1963	4 Mon.63	April 1963	
Nahrungs- und Genußmittel	- 2	+ 1	+ 1	+ 2	+ 4	+ 1	+ 0
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 8	+ 17	- 0	+ 4	+ 7	- 2	+ 2
Hausrat und Wohnbedarf	+ 4	+ 3	+11	+10	+12	+ 8	+ 2
Sonstige Waren	+ 2	- 0	+ 6	+ 5	+ 6	+ 5	+ 2
Einzelhandel insgesamt	+ 2,2	+ 5,0	+ 3,4	+ 4,7	+ 6,4	+ 2,2	+ 1,1
darunter: Textilwaren insgesamt	+ 6	+ 14	+ 0	+ 4	+ 7	- 2	+ 2

1) Die Umsätze der Waren- und Kaufhäuser werden - entsprechend aufgegliedert - den 4 Einzelhandelsbereichen hinzugerechnet.  
Die Angaben der Gemischtwaren- und der Versandhandelsgeschäfte werden lediglich bei der Berechnung des Index des gesamten Einzelhandels einbezogen.

## Umsatzwerte der Waren- und Kaufhäuser

Veränderung in %

Geschäftszweig	Umsatzwerte zu jeweiligen Preisen				
	April 64	April 63	April 64	März/April 64	4 Mon. 64
	März 64	März 63	April 63	März/April 63	4 Mon. 63
Waren- und Kaufhäuser	+ 1	+ 10	+ 5	+ 9	+ 12
davon die Warengruppen:					
Nahrungs- und Genußmittel	- 10	- 1	+ 5	+ 10	+ 13
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 9	+ 19	+ 2	+ 6	+ 8
Hausrat und Wohnbedarf	- 1	- 0	+ 12	+ 12	+ 15
Sonstige Waren u. übriger Umsatz	- 4	+ 15	+ 4	+ 14	+ 16

## Unterschied in der Zahl der Kalender- und Verkaufstage

Veränderung in %

Kalendertage	- 3	- 3	-	-	+ 1
Verkaufstage	+ 8	- 8	+ 8	-	+ 1

Umsatzwerte des Einzelhandels in den wichtigsten Geschäftszweigen

Veränderung in %

Zahl der bericht. Ver-kaufs-stellen	Geschäftszweig	Umsatzwerte zu					
		jeweiligen Preisen					kon-stanten Preisen
		April 64	April 63	April 64	März/April 64	4 Mon. 64	April 64
		März 64	März 63	April 63	März/April 63	4 Mon. 63	April 63
					gegenüber		
4 880	Lebensmittel aller Art	- 1	+ 1	+ 1	+ 2	+ 4	+ 0
304	Obst, Gemüse, Südfrüchte	+ 15	+ 6	+ 3	- 1	+ 1	+ 27
418	Milch und Milcherzeugnisse	+ 3	+ 3	+ 2	+ 2	+ 4	- 6
264	Schokolade und Süßwaren	- 44	+ 44	- 38	+ 2	+ 4	- 38
791	Tabakwaren	- 0	+ 5	+ 3	+ 6	+ 8	+ 3
753	Oberbekleidung	+ 9	+ 20	- 3	+ 2	+ 7	- 5
1 515	Textilwaren aller Art	+ 3	+ 14	- 2	+ 3	+ 5	- 4
192	Metallwaren	+ 13	- 0	+ 11	+ 5	+ 9	+ 9
296	Wäsche und Bettwaren	+ 1	+ 6	+ 1	+ 4	+ 6	.
259	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	- 9	+ 4	+ 1	+ 8	+ 7	.
813	Schuhwaren	+ 19	+ 40	- 3	+ 4	+ 7	- 4
580	Eisenwaren und Küchengeräte	+ 10	+ 10	+ 8	+ 8	+ 8	+ 6
202	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	- 2	- 5	+ 11	+ 9	+ 9	+ 9
307	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	- 5	- 6	+ 6	+ 5	+ 9	.
604	Möbel	+ 4	+ 4	+ 13	+ 13	+ 14	+ 11
333	Bücher	+ 24	+ 28	+ 9	+ 10	+ 11	.
355	Papier- und Schreibwaren	+ 17	+ 19	+ 8	+ 9	+ 8	+ 8
301	Galanterie- und Lederwaren	- 5	+ 23	- 9	+ 3	+ 8	.
368	Uhren, Gold- und Silberwaren	- 19	+ 2	- 6	+ 6	+ 10	- 7
439	Apotheken	+ 3	- 5	+ 7	+ 3	+ 3	+ 5
569	Drogerien	+ 4	+ 7	+ 1	+ 3	+ 4	+ 1
697	Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	+ 3	+ 10	+ 5	+ 9	+ 11	.
103	Landmaschinen und Geräte	- 4	+ 5	- 7	- 3	+ 7	.
75	Nähmaschinen und Zubehör	+ 4	- 4	+ 15	+ 11	+ 11	.
177	Büromaschinen und Büromöbel	+ 5	- 4	+ 14	+ 9	+ 5	.
217	Fahrräder, Krafträder und Zubehör	+ 10	+ 18	- 6	- 3	+ 5	.
258	Kraftwagen und Zubehör	+ 3	- 1	+ 10	+ 8	+ 14	.
398	Brennstoffmaterial	- 8	- 30	+ 13	- 3	- 16	+ 9

Zeichenerklärung:

- † 0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.
- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden.
- . an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.